



Schiller-Gymnasium Witten

Fachkonferenz Deutsch:

Grundsätze der Leistungsbewertung im Bereich „Sonstige Leistungen“ der SI

Beschluss: 28.02.2010

1. Die Leistungsbewertung orientiert sich grundsätzlich an den gültigen rechtlichen Bestimmungen und einschlägigen Vorgaben des KLP Deutsch; insbesondere
 - der Unterscheidung zwischen Lern- und Leistungssituationen,
 - der spezifischen Rolle der regelmäßig zu überprüfenden Hausaufgaben, die „in der Regel nicht zensiert“ werden (RdErl. vom 02.03.1974 u.ö.),
 - dem Bezug auf „die Qualität und Kontinuität der mündlichen und schriftlichen Beiträge im unterrichtlichen Zusammenhang“,
 - der „Unterscheidung in eine Verstehensleistung und eine vor allem sprachlich repräsentierte Darstellungsleistung“ sowie deren Korrelation,
 - der Zuordnung der verbindlichen mündlichen Aufgabentypen zu den Unterrichtseinheiten im schuleigenen Curriculum.

Aufgaben- schwerpunkte	Aufgabentypen - Jahrgangsstufen 5/6	Aufgabentypen - Jahrgangsstufen 7/8	Aufgabentypen - Jahrgangsstufe 9
Sprechen	Typ 1 anschaulich vortragen, z.B. a) Erlebnisse und Erfahrungen b) Arbeitsergebnisse	Typ 1 sachgerecht und folgerichtig vortragen, z.B. a) Beobachtungen b) Arbeitsergebnisse (Auseinandersetzung mit Sachverhalten oder Texten) c) kurze Referate	Typ 1 sachgerecht und folgerichtig, auch mediengestützt, präsentieren, z. B. a) Arbeitsergebnisse b) Referate c) eigene Standpunkte
Gestaltend sprechen / szenisch spielen	Typ 2 gestaltend vortragen, z.B. a) dialogische Texte b) Gedichte	Typ 2 gestaltend vortragen (non-verbale und verbale Ausdrucksformen einsetzen), z.B. a) dialogische Texte b) Gedichte	Typ 2 gestaltend vortragen, z.B. c) dialogische Texte d) Gedichte
Gespräche führen	Typ 3 in Gruppengesprächen vereinbarte Gesprächsregeln einhalten, sich zielorientiert einbringen und das Gespräch reflektieren	Typ 3 Sprechakte gestalten und reflektieren, z.B. a) in Gruppengesprächen b) in Streitgesprächen (auch als Rollenspiel) c) in Interviews d) in Bewerbungsgesprächen	Typ 3 Sprechakte gestalten und reflektieren, z.B. a) in Diskussionen b) in Rollenspielen

2. Die Leistungsbewertung bezieht sich auf alle im KLP Deutsch genannten Bereiche, d.h.
- Sprechen und Zuhören,
 - Schreiben,
 - Lesen – Umgang mit Texten und Medien,
 - Reflexion über Sprache,
- und umfasst – unter grundlegender Berücksichtigung von Kompetenzorientierung und ansteigender Progression - alle im Unterrichtszusammenhang erbrachten schriftlichen, mündlichen und praktischen Leistungen.

Dies schließt neben den explizit ausgewiesenen Leistungssituationen u.a. auch folgende Lernsituationen ein:

- Mitwirkung beim Unterricht in allen seinen Phasen und Formen,
- individuelle mündliche und schriftliche Unterrichtsbeiträge,
- szenisches Spiel,
- individuelle oder kollektive Erarbeitung von unterrichtlichen Aufgaben,
- Präsentation von Arbeitsergebnissen,
- Bereitschaft und Fähigkeit zur kritischen Reflexion von eigenem und fremdem Arbeitsverhalten,
- vorbereitete Beiträge zur Unterrichtsarbeit; z.B. Protokoll, Referat, Lesetagebuch, Portfolio u.ä., ggf. auch Heftführung.

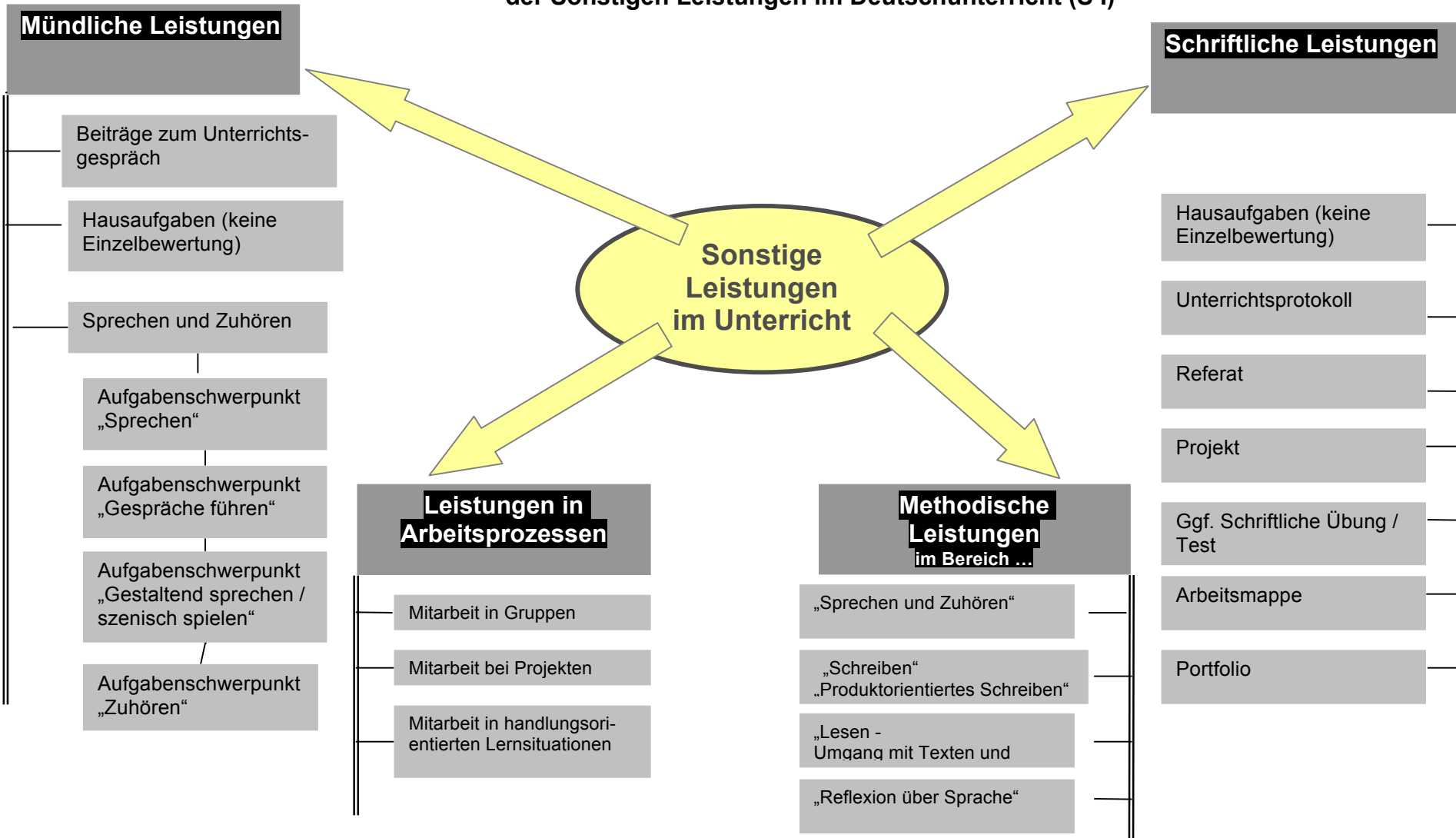
Die Leistungsbewertung erfasst dabei entsprechend den mündlichen Aufgabentypen alle wesentlichen Kompetenzanforderungen in den Schwerpunkten

- Sprechen – mit den Bereichen Erzählen, Beschreiben und Berichten,
- Gestaltend sprechen und szenisch spielen,
- Gespräche führen.

Vgl. hierzu die folgende Übersicht.

3. Die Leistungsbewertung erfolgt anhand folgender prozessualer Grundsätze. Die Beobachtungen im Unterricht sowie die Leistungsüberprüfungen
- erfolgen langfristig, kontinuierlich und in regelmäßigen Abständen,
 - orientieren sich an den jeweiligen unterrichtlichen Anforderungen und den einschlägigen Kompetenzerwartungen,
 - berücksichtigen die steigende Progression sowie den individuellen Lernfortschritt,
 - werden in geeigneter Weise dokumentiert (ggf. in Beobachtungsbögen oder einer Bewertungsmatrix).
 - Die zusammenfassende Beurteilung setzt alle erbrachten Teilleistungen in ein angemessenes Verhältnis. Die „Sonstigen Leistungen im Unterricht“ besitzen den gleichen Stellenwert wie die „Schriftlichen Arbeiten“ (vgl. KLP, S. 57).

FORMEN der Sonstigen Leistungen im Deutschunterricht (S I)



Quellen:

- § 6 APO S I (Stand: 1.7.2011)
- Hausaufgaben-Erlass 12 – 31 Nr. 1 + 4 BASS (Stand: 1.7.2011)
- KLP S I (G 8) / Deutsch (2007), S. 54 („Aufgabentypen [mündlich]“), S. 59 („Sonstige Leistungen im Unterricht“), S. 15-21 („Methoden und Arbeitstechniken“)